

Reformierte Kirche Dübendorf-Schwerzenbach

Lachen, Hoffen, Handeln

Diese Frau lacht! Sie ist fröhlich. Mit erhobenem Haupt trägt sie einen Korb mit Lebensmitteln. Ich finde das Bild genial. Wenn man es näher betrachtet, sieht man, dass es aus vielen einzelnen Menschen besteht. Von überall her sind Menschen zusammengekommen, um dieses Bild der Hoffnung zu gestalten.

Dübendorf-Schwerzenbach

Erstaunlich, dass uns dieses Jahr die ökumenische Kampagne «Brot für alle» (reformiert)/«Fastenopfer» (katholisch) ein so fröhliches Bild beschert. Immerhin leben über 800 Millionen Menschen in Hunger und Armut. Die Ozonschicht ist dünner geworden. Politische Spannungen und Kriege verschärfen sich weiter. Was hat diese Frau zu lachen? Was haben wir zu lachen?

Persönlich freue ich mich, dass immer mehr Menschen ihre Verbundenheit mit allem von Gott erschaffenen Leben neu entdecken. Deshalb ist das Konzept von «Sharing» (Teilen) so beliebt, Car-Sharing, zum Beispiel. Tausch-Events sind im Trend, ob Kleidertausch-Party, Bücherbox oder Spielzeughörse. Man könnte sagen, dass ein gesellschaftlicher Wandel stattfindet, weg vom «mir» hin zum «wir». Es sind viele kleine Menschen an vielen kleinen Orten, die viele gemeinsame Schritte tun. So können sie das Gesicht der Welt verändern, sagt ein afrikanisches Sprichwort.

Vielleicht lacht die Frau in diesem Bild, weil sie zuversichtlich ist, dass sie mit ihrer Arbeit auf dem Feld und auf dem Markt ihre Familie ernähren kann. Damit sie noch Land zu beackern hat, setzen sich viele für die Rechte der Kleinbauern ein, Menschen im Süden wie im Norden. In den Schwellenländern versuchen viele Frauen und Männer den Lebensunterhalt durch Arbeit in Tex-



Das Plakat der diesjährigen Kampagne.

tilfabriken zu sichern. Wir sind mit ihnen verbunden, nicht nur durch unser Menschsein, sondern durch die Kleider, die wir kaufen und tragen. Wie wirkt sich unser Konsumverhalten auf ihre Arbeitsbedingungen aus? Noch komplizierter ist die Frage nach den Konsequenzen unseres Lebensstils für die Umwelt. Gemäss eines aktuellen Reports der McArthur Foundation generiert die Bekleidungsindustrie jährlich mehr Treibhausgasemissionen als sämtliche Flüge und Schifffahrten zusammengenommen, durch die Herstellung der Fasern, das Färben, die Reinigung und den wachsenden Müllberg. Die

Textilindustrie ist einer der Hauptverursacher von Plastikpartikeln im Ozean. Heute werden weltweit doppelt so viele Kleider eingekauft wie im Jahr 2000. Kleidungsstücke werden nicht mehr so oft getragen. Recycling bleibt gering. Das ist extrem umweltschädlich. Was gibt es da zu lachen?

Ich komme zurück zur Idee der Kleidertausch-Party. Wäre es nicht lustig zu beobachten, wie ein altes Lieblingskleidungsstück in seinem neuen Leben mir nochmals über den Weg geht? Mit Second-Hand Kleidung kann man kreativ mixen. Immer wieder gibt es Neues, ohne dass viele neue Kleider produziert

werden müssen, ohne dass so viele Kleider in den Müll abwandern. Deshalb dürfen alle, die möchten, zum ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 4. März um 10.30 Uhr in der Kirche Wil ein paar Kleidungsstücke zum Tauschen mitbringen. Sie müssen nicht – Sie dürfen! Die Kollekte und die Spenden beim anschliessenden Mittagessen sind dann für unsere Schwestern und Brüder, die für einen Hungerlohn in der Textilindustrie arbeiten. Immerhin sagte Jesus: «Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan» (Mt 25,40). Catherine McMillan, Pfarrerin

Konzert Totentanz

Dübendorf

Orgel, Percussion und Lyrik

Wenn sich am 18. März die Organistin Yun Zaubmayr und der Percussionist Pascal Destraz zu einem Konzert in der Kirche Wil treffen und sich die Orgel mit den hölzernen Klängen der Marimba vereint, kann man meinen, die Totenknochen klappern zu hören.

Die beiden Musiker bringen ein besonders variantenreiches Programm zum Thema Totentanz mit. Es erklingen Werke vom Barock über die Romantik bis hin zu neuer Musik. Neben J.S. Bach stehen Saint Saens, Guy Bovet, Frank Martin, Harald Feller und William Albright auf dem Programm. Pascal Destraz spielt auf mehr als zehn

verschiedenen Instrumenten, darunter zum Beispiel die Basler Trommel, Kuhglocken, Pauke, Marimba, Tamtam und viele mehr. Umrahmt werden die Musikstücke mit Lyrik zum Konzertthema. Yun Zaubmayr, Orgel; Pascal Destraz, Percussion; Florian Zaubmayr, Sprecher

Sonntag, 18. März, 17.00 Uhr,
Kirche im Wil, Dübendorf



Monatslied

Kirche im Wil, Dübendorf

Zwischen Kreuz und Auferstehung – Das Monatslied für die Passionszeit

«Zwischen Kreuz und Auferstehung, zwischen Finsterwelt und Tag, zwischen Angst und heller Freiheit leben wir.»

So lautet die erste Strophe unseres Monatsliedes für die Passionszeit, das im rise up-Liederbuch unter der Nummer 163 zu finden ist. Mit gegensätzlichen Begriffspaa- ren beschreibt der Autor Kurt Rose das Spannungsfeld, in dem wir als Christen leben. Auch die weiteren Strophen sind in gleicher

Weise einfach und prägnant formuliert. Die Melodie ist sehr direkt und verzichtet auf unnötigen Schnickschnack. Der deutsche Kirchenmusiker Wolfgang Teichmann orientierte sich stilistisch an Formen der Populärmusik. So ist ein modernes Kirchenlied entstanden, das sich bestens für den Gesang der ganzen Gemeinde im Gottesdienst eignet. Wie schon zur Einführung des letzten Monatsliedes sind alle Singfreudigen eingeladen, dieses Lied am Sonntag, den 25. Februar 2018 vor dem Gottesdienst einzu- üben. Theo Handschin, Kantor

Sonntag, 25. Februar, 9.15 Uhr
Kirche im Wil: Singgruppe/Chor ad hoc zur Einführung des Monatsliedes
«Zwischen Kreuz und Auferstehung»
Leitung: Theo Handschin
Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Editorial

Freust du dich schon?

«Freust du dich schon auf deine neue Aufgabe?», so werde ich in letzter Zeit immer wieder gefragt. Meine Antwort darauf fällt nicht eindeutig aus. Natürlich freue ich mich auf das Neue, das vor mir liegt: Eine neue Kirchgemeinde mit neuen Menschen. Ein neuer Ort. Eine sehr schöne Kirche.

Auf der anderen Seite fällt mir das Abschiednehmen auch schwer. Ein Stellenwechsel ist ja auch immer mit dem Abschied von vielen Menschen verbunden, die einem im Laufe der Zeit ans Herz gewachsen sind. Sicherlich werden einige Verbindungen weiter bestehen bleiben. Zugleich ist mir klar, dass ich nicht alle Kontakte weiter pflegen kann. Abschied bedeutet für mich zugleich auch einen gewissen Abbruch.

In unserer Kirchgemeinde habe ich immer die familiäre Atmosphäre geschätzt. Und dass man sich nicht nur am Sonntag in der Kirche gesehen hat, sondern im Dorf im Alltag immer wieder begegnet ist. Beim Einkaufen, bei Spaziergängen mit dem Hund, bei Festen und Anlässen haben sich unzählige Begegnungen und oft auch sehr tiefgehende Gespräche ergeben.

Wenn ich gelegentlich Gäste von mir mit zu einem Gottesdienst oder zu einer anderen Veranstaltung unserer Kirchgemeinde gebracht habe, ist ihnen immer positiv aufgefallen, wie freundlich und herzlich wir miteinander umgehen. Das war und ist für eine Kirchgemeinde keine Selbstverständlichkeit.

Den Schwerzenbacher Gemeindegliedern danke ich für die gemeinsame Zeit, in der wir miteinander ein Stück Lebensweg gegangen sind, und der gesamten Kirchgemeinde Dübendorf-Schwerzenbach wünsche ich Gottes Segen.

Gerne lade ich an dieser Stelle noch zu meinem Abschiedsgottesdienst am Sonntag, 18. März um 10.00 Uhr in der Kirche Schwerzenbach und zum anschliessenden Apéro ein.

Pfr. Stefan Braatz



Brot für alle



Arbeiterinnen in der Bekleidungsindustrie

Werde Teil des Wandels

Dübendorf-Schwerzenbach

Die Ökumenische Kampagne in der Fastenzeit steht dieses Jahr unter dem Motto «Für eine Welt, in der alle genug zum Leben haben. Werde Teil des Wandels». Als reformierte und katholische Gemeinden in Dübendorf und Schwerzenbach möchten wir in dieser Zeit gemeinsam ein Projekt unterstützen, bei dem es darum geht, die Lebensbedingungen der Beschäftigten in der Textilindustrie zu verbessern.

Der Einsturz einer Textilfabrik in Bangladesch im Jahre 2013, bei dem über 1000 Menschen ums Le-

ben kamen, wurde weithin zum Zeichen für die oft menschenverachtenden Arbeitsbedingungen in der Textil- und Bekleidungsindustrie. Im Alltag bedeutet dies häufig Arbeiten auf engstem Raum, in stickiger Luft, gesundheitsgefährdenden Chemikalien ausgesetzt, ohne gesicherte Verträge und mit extrem geringen Löhnen. In Bangladesch liegt der Mindestlohn in der Branche bei etwa Fr. 40.–.

Das von uns gewählte Projekt von «Brot für alle» und «Fastenopfer» unterstützt die «Fair Wear Foundation», die mit ihren Mitgliedsunternehmen an der Ver-

besserung dieses Zustands arbeitet. Dazu gehören Aufklärungsarbeit und Schulungen für die Angestellten und das Fabrikmanagement ebenso wie die Überprüfung der Arbeitsverhältnisse vor Ort. Geprüfte Mitgliedsunternehmen dürfen dann für ihre Ware das «Fair Wear» Label verwenden, welches dem Kunden hier signalisiert, dass der Hersteller um die Einhaltung der grundlegenden internationalen Arbeitsstandards bemüht ist.

Vielleicht halten Sie ja beim nächsten Kleiderkauf mal nach dem Label Ausschau? Katharina Michaelowa

Aktuell

Dübendorf

Sonntagssträff zu Kaffee und Kuchen im Subito

Schon wieder ein Monat vorbei – der Frühling naht mit grossen Schritten...

Gerne laden wir am Sonntag, 4. März 2018 nochmals zur Einker und gemütlichem Zusammensein ins Subito ein. Die Tür ist geöffnet von 14.00 bis 16.30 Uhr. Kaffee und Tee, ein gluschtiges Stück Torte oder ein selbst gebackener Kuchen stehen für unsere Gäste bereit.

Das Subito-Team und eine unserer Pfarrpersonen freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und heissen Sie jetzt schon ganz herzlich willkommen.

Sonntag, 4. März, 14.00 bis 16.30 Uhr
Subito, Märtplatz, Dübendorf

Dübendorf

Senioren-Träff
«Gesund und vital in den Frühling»

Ein Nachmittag mit Marianne Bachmann, ausgebildete Heilpraktikerin und Phytotherapeutin. Sie praktiziert in der Gemeinschaftspraxis für Gesundheits- und Lebensberatung «Mittelpunkt» in Glattbrugg.

Mittwoch, 7. März, 14.00 bis 16.00 Uhr,
ReZ Dübendorf (Fahrdienst ab Alterszentrum Dübendorf 13.30 Uhr)

Dübendorf

Erzähl-Café

«Weisst du noch damals...?» Lockere Gesprächsrunde um Erinnerungen aufleben zu lassen. Alle sind willkommen, der Anlass ist öffentlich und kostenlos. Es wird ein Zvieri offeriert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen erhalten Sie bei Sozialdiakon Thomas Wüest unter Telefon 044 801 10 13.

Freitag, 16. März, 14.30 bis 16.00 Uhr,
Alterswohnheim Dübendorf,
Fällandenstrasse 22, 3. Stock

Dübendorf

Zmittenand, der offene Mittagstisch für Jung und Alt

Öffentlicher Anlass, alle sind willkommen! Preis pro Person: Fr. 15.– für Erwachsene, Fr. 2.– für Kinder. Familien max. Fr. 20.–. Im Preis inbegriffen sind Getränke, Salat, Hauptgang, Dessert und Kaffee.

Anmeldung im ReZ-Sekretariat jeweils bis Mittwoch, 11.30 Uhr unter Tel. 044 801 10 10

ReZ Dübendorf, jeden Freitag, 12.15 bis 13.15 Uhr

Dübendorf

Impuls-Gottesdienst

Im Impuls-Gottesdienst am Sonntag, 11. März 2018 um 10.30 Uhr spricht der beliebte «Wort zum Sonntag» Sprecher Martin Kuse zum Tabu-Thema Geld. «Unser Geld kostet die Welt» lautet seine These. Das Team lädt ab 9.30 Uhr zum gemütlichen Frühstück im Lindensaal, ReZ ein. Anschliessend findet im Glockensaal der Gottesdienst mit Theater, Band, Interview und Parallelangebot für Kinder statt.

Sonntag, 11. März, 10.30 Uhr,
ReZ Dübendorf



Martin Kuse

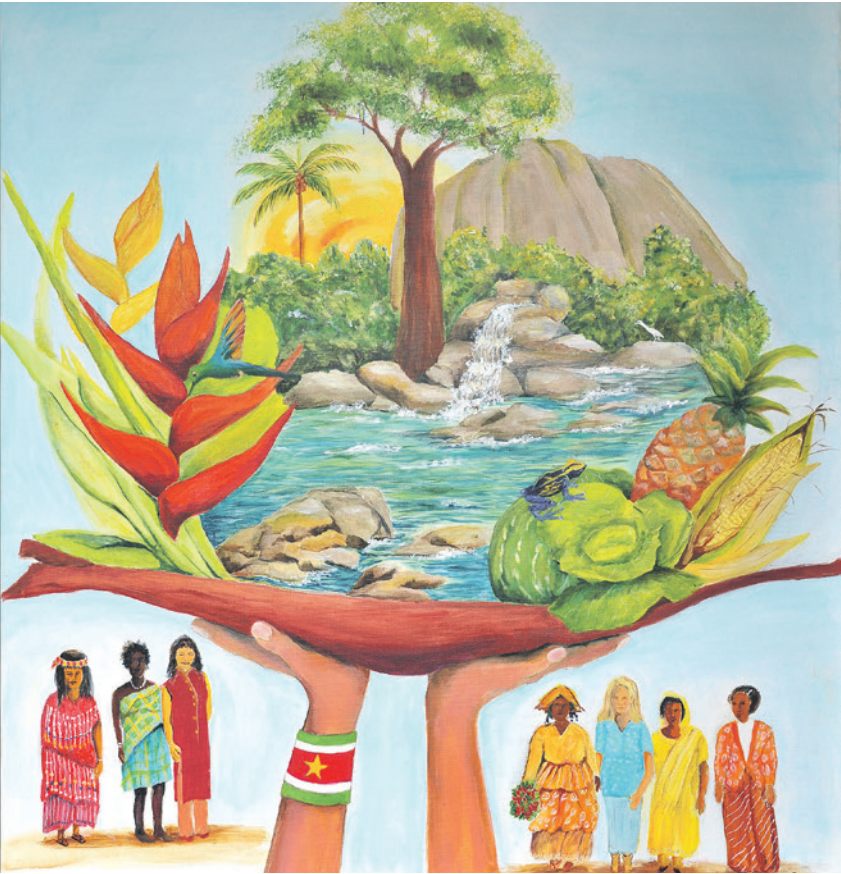
Dübendorf

Johannes-Passion von Alessandro Scarlatti

Der Jubilate Chor Dübendorf und der Kirchenchor Wangen-Brütisellen führen die Johannes-Passion von Alessandro Scarlatti auf. Neben den beiden Chören wirken die Solisten Julia Husmann (Alt, Evangelistin) und Johannes Michael Blume (Bass, Jesus), ein Instrumentalensemble, sowie Jung-Min Lee (Orgel) und Anita Haapamäki (Cembalo und Choreinstudierung Jubilate-Chor) mit; die Leitung hat Stephan Laufer. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, zur Deckung der Kosten gibt es eine Kollekte. Mit der Johannespassion des italienischen Komponisten Alessandro Scarlatti (1660–1725), Vater des ebenfalls bekannten Komponisten Domenico Scarlatti, gibt es ein Meisterwerk des frühen Barocks zu hören. Wie zur damaligen Zeit üblich, steht dabei der solistisch gesungene Evangelien-Text im Mittelpunkt, das Rezitativ erhält hier – wie auch in Scarlattis Opern – gerade an dramatischen Höhepunkten eine bedeutende Funktion, die vierstimmigen Volks-Chöre sind der Zeit entsprechend hingegen knapp gehalten. Bei den Jesus-Worten, den Volks-Chören und vier signifikanten Textstellen, unterstützt eine Streicherbegleitung den Generalbass. Im Unterschied zu den späteren Passions-Vertonungen gibt es hier keine betrachtenden Arien. An ihrer Stelle werden bei dieser Aufführung an den passenden Stellen Choräle von Johann Sebastian Bach eingefügt.

Samstag, 24. März, 20.00 Uhr in der reformierten Kirche im Wil, Dübendorf und am Sonntag 25. März, 17.15 Uhr in der Kirche Wangen ZH

Ökumenischer Weltgebetstag



Dübendorf

«Gottes Schöpfung ist sehr gut»

Am ersten Freitag im März feiern auch wir in Dübendorf zusammen mit der ganzen Welt den Weltgebetstag mit einem ökumenischen Gottesdienst zum Thema «Gottes Schöpfung ist sehr gut». Die Liturgie dafür haben Frauen aus Surinam geschrieben, die aus unterschiedlichen Volksgruppen stammen und verschiedenen Kirchen angehören. Viele ihrer Vorfahren arbeiteten früher als Sklavinnen oder Sklaven auf grossen Plantagen. Heute leben sie selbstständig von ihren eigenen landwirtschaftlichen Produkten, von Fischerei oder Viehzucht. Dazu ist eine intakte Natur überlebenswichtig. Doch die natürlichen Ressourcen sind durch Holzschlag und Abbau von Mineralien bedroht.

Wie gelingt es uns, unsere Verantwortung zum Schutz der Er-

de wahrzunehmen? Rund um die Welt bitten Menschen um Vergebung für die Achtlosigkeit, mit der wir die Schöpfung ausbeuten. Miteinander beten wir um Umkehr, damit wir wieder fürsorglich mit den Ressourcen und den Menschen umgehen.

Das Vorbereitungsteam von Frauen aus verschiedenen Kirchen lädt alle zu diesem eindrücklichen Gottesdienst und zum anschliessenden gemütlichen Zusammensein sehr herzlich ein. Wir freuen uns auf Sie!

Freitag, 2. März, 19.30 Uhr in der Evangelisch-methodistischen Kirche Dübendorf (Adlerstr. 12, vis-à-vis Einfahrt Tiefgarage Coop)



Tankstelle



Das «Tankstellenteam» ist bereit.



Beratung an der Theke statt am Schalter

Neu in Dübendorf ab 1. März 2018

Endlich ist es soweit: Wir können das im Rahmen des Diakoniekonzepts in Aussicht gestellte Projekt: «Beratung an der Theke statt am Schalter» in die Praxis umsetzen.

Unter dem Namen: «Tankstell – Soziales Info-Café Dübi» eröffnet am 1. März 2018 um 15.00 Uhr an der Schulhausstrasse 28 in Dübendorf eine Anlaufstelle für soziale Fragestellungen aller Art.

Geöffnet am Dienstag und Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Ratsuchende aus Dübendorf erwartet ein Team bestehend aus Hanna Baumann, Claudia Jörg und Hartmut Burghoff mit dem Motto: Durchatmen – Aussprechen – Auftanken. Sie haben offene Ohren für persönliche Anliegen der Ratsuchenden, nehmen sich Zeit, um gemeinsam mit ihnen nach Lösungen aus schwierigen Lebenssituationen zu suchen und bringen In-

fos fürs weitere Vorgehen auf den Tisch. Natürlich stehen auch günstige Getränke bereit, wie es der Name «Tankstell» verspricht.

Unserer Sozialdiakonin, Hanna Baumann, obliegt die Leitung dieses neuen Angebots in Co-Leitung mit Claudia Jörg, Sozialarbeiterin der Katholischen Pfarrei Maria Frieden. Beide bringen langjährige Erfahrung im Bereich von sozialpädagogischer Begleitung, kirchlicher und freiwilliger sowie gesetzlicher Sozialarbeit mit. Hartmut Burghoff, Gemeindeleiter der Chrischona-Gemeinde Dübendorf, steht als Gastgeber hinter diesem diakonischen Angebot, das sich an alle in Dübendorf wohnhaften Personen richtet, unabhängig von Nationalität und Religionszugehörigkeit.

Bei der Bedürfnisabklärung fürs Diakoniekonzept der reformierten Kirche Dübendorf, hat sich ein klarer Bedarf an Beratung für Menschen im Alter von 18 bis 65 Jahren

abgezeichnet. Auch sind die Problemstellungen, die Menschen, die sich am Schalter der Kirchgemeinde melden, Jahr für Jahr komplexer geworden. Oft melden sich Ratsuchende erst, wenn alle Stricke bereits gerissen sind. Mit der Lancierung der «Tankstell-Soziales Info-Café Dübi» ist die Hoffnung verbunden, dass die Leute schon bei den ersten Anzeichen ihre Probleme zur Sprache bringen und nach Lösungen suchen, bevor etliche Lebensbereiche in Mitleidenschaft geraten sind. Die Sozialberaterinnen verstehen sich als eine Art Wegweiser auf der Suche nach nachhaltigen Lösungen für aktuelle Schwierigkeiten.

Patronat: Reformierte Kirchgemeinde Dübendorf-Schwerzenbach und Katholische Pfarrei Maria Frieden in Kooperation mit der Chrischona-Gemeinde Dübendorf.

Auskunft: Hanna Baumann, 044 801 10 30, hanna.baumann@rez.ch

Ostern 2018

Dübendorf

Osterzeit

Für die Christenheit ist die Karwoche zwischen Palmsonntag und Ostern die Kernzeit des Glaubens. In Dübendorf, Schwerzenbach und Gfenn bieten wir eine Fülle von besinnlichen Feiern und Gottesdiensten an. Sie finden diese hinten in der Agenda aufgelistet. Besonders möchten wir hier die Aktivitäten und Feiern hervorheben, die für Kinder, Familien und Singfreudige gedacht sind.

Familiengottesdienst am Palmsonntag in Dübendorf

Palmsonntag ist der Auftakt in die Karwoche. Im Familiengottesdienst begleitet uns der Kinderchor Animato durch die Geschichte vom Einzug von Jesus in Jerusalem. «Wo die Jünger werden schweigen, so werden die Steine schreien!» Lassen wir uns von Lukas 19,40 gemeinsam herausfordern!

Kikitag am Gründonnerstag in Dübendorf

Für die Kinder ab Kindergartenalter gibt es am Gründonnerstag wieder einen Kikitag von 9.30 bis 16.00 Uhr. Wir setzen uns mit der Ostergeschichte auseinander, färben selbst Eier und erleben einen spannenden Tag hoffentlich auch draussen. Wir freuen uns auch über Kinder aus Schwerzenbach! Wir sind froh um eine Anmeldung bis am 22. März 2018 an Rahel Aschwanden: rahel.aschwanden@rez.ch.

Ad hoc-Chor für Taizé-Lieder am Gründonnerstag

Für den Gottesdienst am Gründonnerstagabend in der Lazariterkirche in Gfenn ist es möglich, in einer Ad hoc-Formation mitzusingen. Die Lieder werden vor dem Gottesdienst in einer Vorprobe mit



unserem Kantor Theo Handschin eingeübt.

Donnerstag, 29. März 2018

17.00 Uhr:

Probe in der Lazariterkirche Gfenn

18.25 Uhr:

Pause und einfache Verpflegung

19.00 Uhr:

Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Abendmahl

Osternacht

Am Ende der Nacht, am Morgen des 1. Aprils um 6.00 Uhr treffen wir uns vor der Kirche beim Osterfeuer. Gemeinsam gehen wir in die noch dunkle Kirche. Das Osterlicht der Osterkerze zieht ein. Wir geben einander das Licht weiter. Wir hören die alten Texte, singen zusammen, erleben Ostern neu, erinnern uns an unsere eigene Taufe. Wer sich gerne taufen lassen möchte, melde sich direkt bei Pfarrerin Karin Baumgartner. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle zum Zmorge im Saal eingeladen!

Fiire mit de Chliine am Ostermontag in Dübendorf

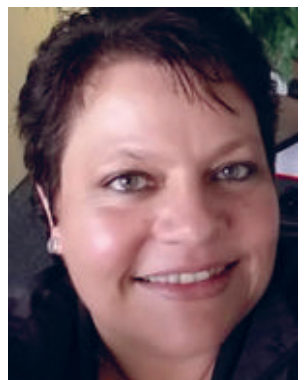
Am Ostermontag, 2. April 2018, sind alle Kinder zusammen mit einer Begleitperson zum Fiire mit de Chliine in den Raum der Stille an der Bahnhofstrasse 37 um 10.00 Uhr eingeladen. Wir singen, beten und hören die Ostergeschichte und versuchen, Ostern auch schon den ganz Kleinen näher zu bringen.

Personelles

Ich bin dann mal weg

Liebe Gemeindemitglieder

Ich verlasse die Kirchgemeinde per 15. Februar 2018, um mich beruflich neu zu orientieren. Da ich ein «Dübendorferli» bin, sehen wir uns auch weiterhin irgendwo in der Gemeinde. Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit. Claudia Schön



Fastenwoche

Dübendorf

Fastenwoche zum Thema «Verbundenheit»

Die ökumenische Fastenwoche findet dieses Jahr vorwiegend in den Räumen der reformierten Kirchgemeinde statt. Sie wird von einer ökumenischen Vorbereitungsgruppe getragen, die auch das Thema festgelegt hat.

Das Thema «Verbundenheit» nimmt die unbestreitbare Tatsache auf, dass der Mensch als ein bezogenes Wesen sich stets auf andere bezieht und beziehen muss. Das fällt nicht allen gleichermassen leicht.

Und es gelingt auch uns allen nicht immer gleich erfolgreich.

Im Fasten wollen wir uns darauf mehr besinnen und auch unserer spirituellen Dimension Raum geben.

Die Gruppentreffen beginnen am Donnerstag, 15. März und finden werktags von 18.30 bis 19.30 Uhr statt. Am Samstag findet ein Waldspaziergang statt, am Sonntag besuchen wir den Gottesdienst. Der Abschluss der Fastenwoche wird mit einem gemeinsamen Gottesdienst zum Fastenbrechen am Donnerstag, 22. März, 18.30 Uhr in der Lazariterkirche Gfenn gefeiert.

Was fasten heisst – ob Voll- oder Teilfasten – und wie das geht, erfahren Sie am Info-Abend am Montag, 5. März, 19.30 Uhr im ReZ.

Dann wird auch das detaillierte Programm festgelegt, und es kann Glaubersalz für den ersten Fastentag bestellt werden.

Anmeldungen nehmen entgegen:

Sekretariat ref. Kirchgemeinde sekretariat@rez.ch

044 801 10 10

Sekretariat kath. Kirchgemeinde

pfarramt@kath-dfs.ch

043 355 12 30

Für das Vorbereitungs-Team:

Dr. med. Sven Michelsen

Fastenwoche 15. bis 22. März, jeweils 18.30 bis 19.30 Uhr im ReZ

Info-Abend am Montag 5. März, 19.30 Uhr im ReZ Dübendorf



Verbundenheit

Grüner Guggel

Kirche und Umwelt

Für Gott war es ein Leichtes, die Erde zu erschaffen. Für den Menschen ist es das Schwerste, sich die Erde zu erhalten.

Dr. Carl Peter Fröhling



Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 25. Februar

10.00 Uhr, Kirche im Wil
Pfr. Stefan Braatz
9.15 Uhr Einführung Monatslied
Chilekafi

10.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach
Pfrn. Catherine McMillan

Freitag, 2. März

19.30 Uhr, Evang. Meth. Kirche, Dübendorf
Ökum. Weltgebetstag
Leitung: Team Ökumene
anschliessend kleiner Imbiss

19.30 Uhr, Kirche Schwerzenbach
Ökum. Weltgebetstag
Leitung: Team Ökumene
anschliessend Apéro

Sonntag, 4. März

10.30 Uhr, Kirche im Wil
Ökum. Gottesdienst
Brot für alle / Fastenopfer
Pfrn. Catherine McMillan und
kath. Seelsorger Zeno Cavigelli
Thema: «Kleider machen Leute»
Moderne Lieder, Theater,
Kinderinsel
anschliessend Mittagessen zu-
gunsten des Projekts

10.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach
Ökum. Gottesdienst
Brot für alle / Fastenopfer
Pfr. Stefan Braatz
Musik: Gospelchor Dübendorf
Apéro

Donnerstag, 8. März

20.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach
Passionsandacht
Pfr. Stefan Braatz
anschliessend Imbiss

Sonntag, 11. März

10.30 Uhr, ReZ Dübendorf
Impuls-Gottesdienst
Pfrn. Catherine McMillan
Gast: Pfr. Martin Kuse,
Wort zum Sonntag
Thema: «Unser Geld kostet
die Welt»
Kinderprogramm
ab 9.30 Uhr Zmorge

10.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach
Pfr. Stefan Braatz
Mitwirkung der
3. Klass-Unti-Kinder
Apéro

Freitag, 16. März

19.00 Uhr, Kirche im Wil
Abendmahl-Feier
Pfrn. Karin Baumgartner
Mitwirkung der 3. Klass-
Unti-Kinder

Sonntag, 18. März

10.00 Uhr, Kirche im Wil
Pfr. Daniel Schaltegger
Chilekafi

10.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach
Pfr. Stefan Braatz
Verabschiedung von
Pfr. Stefan Braatz
Apéro

Donnerstag, 22. März

20.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach
Passionsandacht
Pfr. Daniel Schaltegger
anschliessend Imbiss

18.30 Uhr, Lazariterkirche Gfenn
Fastenbrech-Gottesdienst
Pfr. Jörg Ebert, Pastoralassistent
Zeno Cavigelli

Sonntag, 25. März

Kirche im Wil, 10.00 Uhr
Familien-Gottesdienst
Pfrn. Karin Baumgartner
Musik: Kinderchor Animato

10.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach
Pfrn. Catherine McMillan
Chilekafi

Gründonnerstag, 29. März

19.00 Uhr, Lazariterkirche Gfenn
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrn. Catherine McMillan
Musik: Ad-hoc-Chor unter
Leitung von Theo Handschin

Karfreitag, 30. März

10.00 Uhr, Kirche im Wil
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Daniel Schaltegger
Musik: Frauen Vocal Ensemble

10.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrn. Catherine McMillan

17.00 Uhr, Lazariterkirche Gfenn
Konzert-Gottesdienst
Pfr. Jörg Ebert
Musik: Streichtrio

Ostersonntag, 1. April

6.00 Uhr, Kirche im Wil
Pfrn. Karin Baumgartner
Musik: Ad-hoc-Chor unter
Leitung von Theo Handschin
anschliessend Frühstück

10.00 Uhr, Kirche im Wil
Osterfestgottesdienst
mit Abendmahl, Pfr. Jörg Ebert
Musik: Bläserquartett
anschliessend Eiertütschen

10.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Daniel Schaltegger

Jeden Mittwoch

Wochengottesdienst
10.00 Uhr, Attika im ASZ Düben-
dorf, Fällandenstrasse 22

Wünschen Sie einen Fahrdienst
zu den Gottesdiensten?
Bitte melden Sie sich für Düben-
dorf bis jeweils Freitag 11.30 Uhr
im Sekretariat 044 801 10 10
oder für Schwerzenbach bis
Samstag 18.00 Uhr unter der
Telefonnummer 079 435 20 09.

Kinderinsel während den
Gottesdiensten in der Kirche
im Wil Dübendorf.

Gebet und Meditation

Dienstag, 27. Feb., 13./27. März

Sitzen in der Stille
18.15 bis 19.15 Uhr,
ReZ Raum der Stille Dübendorf

Mittwoch, 7. März

Abendgebet «Zeit mit Gott»
18.30 Uhr, ReZ Raum der Stille
Dübendorf, anschl. «Brot und Chäs»

Freitag, 16. März

Ökum. Taizé-Gebet
20.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach

Mittwoch, 14. März

Morgengebet
7.30 Uhr, Kirche Schwerzenbach,
anschl. Zmorge im Pfarrhaussaal

Schnappschuss



Kirchenpflege und Mitarbeitende bei der Kirchentagung im Kloster Kappel zum Thema «Gemeindeleitung»

Kinder

Dienstag, 27. Februar / 27. März / Ostermontag, 2. April um 10.00 Uhr

Fiire mit de Chliine
9.30 bis 10.15 Uhr,
ReZ Raum der Stille Dübendorf

Dienstag, 20. März

Fiire mit de Chliine
16.00 Uhr, Kapelle St. Gabriel,
Schwerzenbach
anschliessend kleiner Zvieri

Gründonnerstag, 29. März

Kiki-Tag
9.30 bis 16.00 Uhr, ReZ Dübendorf
Mit Anmeldung an
rahel.aschwanden@rez.ch

Veranstaltungen

Donnerstag, 1. März

Tankstell – Soziales Info-Café Dübi
15.00 bis 18.00 Uhr Eröffnung!!
Schulhausstrasse 28, Dübendorf
Öffnungszeiten:
Jeden Dienstag und Donnerstag
von 15.00 bis 18.00 Uhr,
ausser Dienstag, 20. März
und Gründonnerstag, 29. März

Ökum. Frauengruppe
9.00 Uhr, Kath. Pfarreizentrum
Leepünt Eine Tasse Gesundheit
– Vortrag von Priska Seifert

Samstag, 3. März

Kafi Guggel
10.00 bis 12.00 Uhr, Guggelhuus,
Bahnhofstr. 39, Dübendorf
Begegnungstreff für alle

Sonntag, 4. März

Sunntigsträff Subito
14.00 bis 16.30 Uhr, Subito,
ehem. Märtkafi Dübendorf

Montag, 5. März

**Infoabend für die ökum. Fasten-
woche vom 15. bis 22. März**
19.30 Uhr, ReZ Dübendorf

Mittwoch, 7. März

Senioren-Träff
14.00 bis 16.00 Uhr, ReZ Düben-
dorf, (Fahrdienst ab Alterszent-
rum Dübendorf 13.30 Uhr)

Donnerstag, 8./22. März

Spielnachmittag
14.00 Uhr, Guggelhuus Dübendorf

Freitag, 9. März

Suppentag Dübendorf
11.30 bis 13.30 Uhr,
ReZ Dübendorf

Ökum. Männerforum
19.30 Uhr, ReZ Dübendorf

Samstag, 10. März

Rosenaktion Fairtrade
10.00 bis 14.00 Uhr, bei der Mig-
ros City Marktplatz Dübendorf

Suppenzmittag Schwerzenbach
11.30 bis 13.00 Uhr,
Turnhalle Primarschule

Mittwoch, 14. März

Spielabend
19.30 Uhr, Ref. Pfarrhaussaal
Schwerzenbach

Donnerstag, 15. März

Ökum. Seniorenkafi
14.00 bis 16.00 Uhr,
Pfarrhaussaal Schwerzenbach,
Abholdienst Anmeldung bis
donnerstags, 10.00 Uhr:
kath. Sekretariat Schwerzen-
bach, Tel 043 355 57 62

Beginn Ökum. Fastenwoche
18.30 Uhr, ReZ Dübendorf
Anmeldung erforderlich,
Abschluss am 22. März

Freitag, 16. März

Erzähl-Café
14.30 Uhr, Attikazimmer,
Alterszentrum, Fällandenstr. 22,
Dübendorf
Erzähl-Runde mit Thomas
Wüest, Sozialdiakon

Freitag, 23. März

Suppentag Dübendorf
11.30 bis 13.30 Uhr,
ReZ Dübendorf

Dienstag, 27. März

Chum cho Baschtle
14.00 bis 17.00 Uhr,
ReZ Dübendorf
Handarbeiten für den Basar
im November

**Jeden Freitag
(ausser Schulferien)**

Zäme singe für Senioren
9.15 bis 10.15 Uhr, ReZ Dübendorf

**Jeden Freitag (ausser Sommer-
ferien und Karfreitag)**

Zmittenand
12.15 bis 13.15 Uhr, ReZ Dübendorf
Anmeldung bis Mittwochmittag
Tel. 044 801 10 10

Adressen

Dübendorf-Schwerzenbach

Sekretariat
Bahnhofstrasse 37
8600 Dübendorf
Tel. 044 801 10 10
sekretariat@rez.ch
www.rez.ch

Pfarramt
Pfarrkreis «Wil-Berg»
Daniel Schaltegger
043 355 03 91, 076 546 17 59
daniel.schaltegger@rez.ch

Pfarrkreis «Glatt»
Jörg Ebert
044 801 10 33, 076 479 53 53
joerg.ebert@rez.ch

Pfarrkreis «Birchlen»
Catherine McMillan
044 801 10 39, 079 378 26 52
catherine.mcmillan@rez.ch

Pfarrkreis «Flugfeld»
Karin Baumgartner
043 355 08 79, 076 459 29 31
karin.baumgartner@rez.ch

Pfarrkreis «Schwerzenbach»
Stefan Braatz
044 825 32 02, 079 916 93 20
stefan.braatz@zh.ref.ch

Sozialdiakone
Thomas Wüest
Seniorenarbeit
044 801 10 13
thomas.wueest@rez.ch

Hanna Baumann
Jugendarbeit,
Flüchtlingsarbeit
044 801 10 30
hanna.baumann@rez.ch

Pascal Lottenbach
Jugendarbeit
044 801 10 31
pascal.lottenbach@rez.ch

Rahel Aschwanden
Kinder und Familienarbeit
Telefon 044 801 10 32
rahel.aschwanden@rez.ch

Standorte

**ReZ (Reformiertes Zentrum)
mit Guggelhuus, Dübendorf**
Bahnhofstrasse 37
8600 Dübendorf

Kirche im Wil, Dübendorf
Fällandenstrasse 1
8600 Dübendorf

Kirche Schwerzenbach
Kirchstrasse
8603 Schwerzenbach

Pfarrhaussaal Schwerzenbach
Kirchstrasse 10
8603 Schwerzenbach

Impressum

reformiert.lokal erscheint
monatlich als Beilage der
Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin:
Reformierte Kirche
Dübendorf-Schwerzenbach

Redaktion:
Sabina Kaiser
Bahnhofstrasse 37,
8600 Dübendorf
Telefon 044 801 10 17
sekretariat@rez.ch

Layout: kolbgrafik.ch

Druck:
Ringier Print Adligenswil AG

Gemeinsame Beilage:
Trägerverein reformiert.zürich
in Zusammenarbeit mit der
reformierten Kirchengemeinde
Dübendorf-Schwerzenbach